



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

03.7720.02

BD/P037720
Basel, 1. Februar 2006

Regierungsratsbeschluss
vom 31. Januar 2006

Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbstmäss blybt"

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2004 den nachstehenden Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbstmäss blybt" dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Auf Antrag des Regierungsrates stimmte der Grosse Rat in seiner Sitzung vom 17. Januar 2001 auf Grund des Ratschlags 9044 unter anderem dem Kredit für die Neugestaltung der Rosentalanlage in der Höhe von 2,25 Mio. Franken zu.

Er bewilligte damals den Kredit zu Lasten des Investitionsbereichs "Übrige" unter dem Vorbehalt, dass für Veranstaltungen von Grosszirkussen ein Ersatzstandort zur Verfügung steht. Dieser wurde bis heute noch nicht gefunden und eine Umgestaltung dieser Anlage scheint heute auch nicht zu den vordringlichsten Investitionen unseres Staatshaushaltes zu gehören. Die Rosentalanlage kann deshalb auch in Zukunft sowohl für die Herbstmesse als auch für Grosszirkusse zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterzeichneten bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob man auf den seinerzeitigen Kredit-Beschluss zurückkommen kann, um den Sachverhalt unter den neuen Aspekten der fehlenden Ersatzbeschaffung, der Erhaltung eines wichtigen Herbstmesse-Standortes und der notwendig gewordenen allgemeinen Sparmassnahmen nochmals überprüfen zu können.

B. Mazzotti, Dr. Ch. Heuss, E. Mundwiler, D. Stolz, Dr. B. Schultheiss, P. Feiner, Hp. Gass, M. G. Ritter, F. Weissenberger, A. Frost-Hirschi, Dr. R. Geeser, R. Vögtli, Dr. L. Saner, A. Weil, St. Gassmann, P. Roniger, R. R. Schmidlin, P. A. Zahn, S. Frei, O. Battégay, P. Lachenmeier, G. Nanni, H. Käppeli, P. Bochsler, M. Zerbini, A. Zanolari, M. Cron, B. Dürr, Ch. Wirz, M. Lehmann, Dr. P. Eichenberger, A. Meyer, Dr. C. F. Beranek, Dr. Th. Mall, M. Hug, E. U. Katzenstein, K. Bachmann, O. Herzig, B. Fankhauser, M. R. Lussana, Dr. A. Burckhardt, E. Buxtorf-Hosch, H.-H. Spillmann, F. Gerspach, K. Gut, Th. Seckinger“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Im Bericht der Gesamtverkehrskommission Nr. 9046 zum Ratschlag 9044 vom 12. Dezember 2000, der unter anderem die Neugestaltung der Rosentalanlage betrifft, ist festgehalten, dass mit der Verlagerung und Konzentration der Messe- und Marktaktivitäten auf den neugestalteten Messeplatz und in die neuen Messehallen sowie der in Betracht gezogenen Ver-

lagerung von Grosszirkusstandorten auf das ehemalige DB-Güterbahnhofsareal genügend Kapazitäten für Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Am 27. Februar 2005 hat das Basler Stimmvolk dem Grossratsbeschluss vom 9. Juni 2004 betreffend Änderung der Zonenzuweisung sowie Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe im Gebiet Erlenmatt (ehemaliges DB-Güterbahnhofsareal) zugestimmt. Dadurch haben sich die Möglichkeiten für die Basler Herbstmesse sowie für Veranstaltungen von Grosszirkussen langfristig merklich verbessert.

Auf dem in Planung befindlichen Areal Erlenmatt ist im Teilprojekt 2 (Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 2 + Plätze) ein multifunktionaler Veranstaltungsplatz "Stadtterminal" u.a. für Grosszirkusse und Messeveranstaltungen mit zeitgemässer Infrastruktur vorgesehen. Die Rahmenbedingungen für den Bereich Stadtterminal beinhalten eine freie Fläche mit geeignetem Bodenbelag und einer geeigneten Infrastruktur (Wasser, Energie und Abwasser) für Zirkus- und Messeveranstaltungen.

Die Projektierung des Stadtterminals sowie des Stadtplatzes ist von zwei Randbedingungen abhängig:

- Nutzung der Messehalle 6 durch die Messe Schweiz
- Erschliessung der Erlenmatt mit Tram

Die Messe Schweiz wird bis Ende 2009 die Messehalle 6 auf dem Areal Erlenmatt für die "BaselWorld" nutzen. Die Messe Schweiz verfügt über eine Option, dass die Nutzung der Messehalle 6 bis Ende 2011 verlängert werden kann. Die Messe Schweiz hat im September 2005 den Regierungsrat um einen Vorentscheid ersucht und im November desselben Jahres einen positiven Entscheid erhalten. Diese Verlängerungsoption muss jedoch mittels Gesuch beim Bauinspektorat eingereicht werden. Es ist davon auszugehen, dass die Messe Schweiz dieses Gesuch eingeben wird. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die Messehalle 6 bis Ende 2011 durch die Messe Schweiz genutzt wird.

In dem durch die Volksabstimmung angenommenen Ratschlag Erlenmatt ist eine Erschliessung des Stadtteils Erlenmatt mit dem öffentlichen Verkehr (Bus & Tram) enthalten. Der östliche Teil der Erlenmatt wird hauptsächlich durch Buslinien erschlossen. Der westliche und südliche Teil der Erlenmatt wird im Endausbau durch eine oder zwei neue Tramlinie(n) erschlossen. Während die ÖV-Erschliessung (Verlauf von Buslinien) im östlichen Teil bereits festgelegt werden konnte, bestehen bei der Planung der Tramlinien im westlichen und südlichen Teil des Stadtteils Erlenmatt noch mehrere Optionen. In einer dieser Optionen führt die Tramlinie über den Stadtterminal. Somit ist die Gestaltung des Stadtterminals stark durch die Tramlinienführung beeinflusst. Bevor die Tramlinienführung definitiv festgelegt ist, macht es wenig Sinn die Detailgestaltung der öffentlichen Plätze und Strassen im westlichen Teil des Stadtteils Erlenmatt zu planen.

Aufgrund der Optionen bezüglich ÖV-Planung im westlichen Bereich des Stadtteils Erlenmatt und der allfälligen längeren Nutzung der Messehalle 6 hat sich die Gesamtprojektsteuerung Erlenmatt dazu entschieden, die Projektierung der öffentlichen Freiräume und die Erschliessung des Stadtteils Erlenmatt in zwei Etappen zu bearbeiten. So werden dem Gros-

sen Rat zwei Ratschläge für die Realisierungskosten Erschliessung und die Realisierung der öffentlichen Freiräume unterbreitet. Der Ratschlag für die Erschliessung des östlichen Teils der Erlenmatt wird dem Grossen Rat vor Ende 2006 vorgelegt (Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 1 + Parkanlagen). Die Arbeiten für die Projektierung und Planung der Erschliessung und Gestaltung der öffentlichen Freiräume im westlichen Bereich der Erlenmatt (Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 2 + Plätze) wird erst in den Jahren 2008/09 gestartet (siehe Planbeilage).

Somit ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten für den Stadtterminal erst ab Herbst 2011 (die Verlängerungsoption für die Halle 6 endet am 31. August 2011) begonnen werden können. Die Nutzungen, die heute auf der Rosentalanlage stattfinden, könnten somit frühestens 2012/13 auf den Stadtterminal verschoben werden. Die Rosentalanlage ihrerseits kann aber erst umgestaltet werden, wenn die Nutzungen auf den Stadtterminal verschoben worden sind.

Die Erneuerung der Anlage ist nach wie vor vordringlich, denn die Bäume sind in einem immer schlechteren Zustand. Nach jedem Grosszirkusgastspiel wird die Anlage mit hohen Kosten wieder instand gestellt und die Freifläche ist in der Zwischenzeit in einem unbrauchbaren Zustand.

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbstmäss blybt" stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Ralph Lewin
Präsident

Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber

Beilage:

- Übersichtsplan Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 1 + Parkanlagen und Ratschlag Erlenmatt Erschliessung Teil 2 + Plätze